Betriebsablauf und Emissionen (Luft) [23]

Dieses Formular ist für jede Betriebseinheit auszufüllen.
Betriebseinheit Nr.: BE34 Bezeichnung der Betriebseinheit: Sortier- und Umfüllbereich - Sortierkabine
In der folgenden Tabelle sind unter Berücksichtigung des Betriebsablaufs alle emissionsverursachenden Vorgänge und die zugehörigen Emissionen lückenlos aufgeführt:

Betriebszustand (z. B. Anfahr-, Abfahr- und Normalbetrieb bei verschiedenen Laststufen; vorhersehbare Betriebsstörungen) [24] und emissionsverursachender Vorgang	Häufigkeit und Zeitdauer des emissionsverursachenden Vorgangs [25] Zeitangabe [26]	Quelle [27] (Nummer gemäß Fließbild)	Abgas		Emittierter Stoff [29] (getrennt nach einzelnen Komponenten)				
			Strom [Nm³/h] [a]	Temperatur [°C]	Bezeichnung	Aggregatzustand	Konzentration [b] [mg/m³] [GE/m³] (Maximalwert) [30]	Massenstrom [31] [kg/h] [GE/h] (Maximalwert)	Ermittlungsart der Emissionen [32]
Normalbetrieb	diskontinuierlich	Q1	920	14 °C	Arsen	gasf.	0,0	0,0	berechnet
					Benzoapyren	gasf.	0,0	0,0	berechnet
					Blei	gasf.	0,0	0,0	berechnet
					Cadmium	gasf.	0,0	0,0	berechnet
					Nickel	gasf.	0,0	0,0	berechnet
					Thallium	gasf.	0,0	0,0	berechnet
					Quecksilber	gasf.	0,0	0,0	berechnet

[a] der Regelfall ist Nm³/h trocken, in Einzelfällen z. B. Gerüche auch Nm³/h feucht
[b] die Konzentration bezieht sich auf den Bezugssauerstoffgehalt (Volumengehalt an Sauerstoff im Abgas), sofern vorgegeben

					Partikel (ohne Berücksichtigung der Staubinhaltsstoffe)		0,0	0,0	berechnet
					Benzol	gasf.	0,5	0,00046	berechnet
					Formaldehyd	gasf.	5	0,00460	berechnet
					Chlor	gasf.	3	0,00276	berechnet
					5.2.2 TA Luft				berechnet
					Klasse I	gasf.	0,0	0,0	berechnet
					Klasse II	gasf.	0,0	0,0	berechnet
					Klasse III	gasf.	0,0	0,0	berechnet
					5.2.5				berechnet
					Gesamtkohlenstoff	gasf.	20	0,0184	berechnet
					Klasse I	gasf.	20	0,0184	berechnet
					Klasse II	gasf.	0,10	0,092	berechnet
					5.2.7 TA Luft				berechnet
					Klasse I	gasf.	0,05	0,0	berechnet
					Klasse II	gasf.	0,5	0,0005	berechnet
					Klasse III	gasf.	1	0,0009	berechnet

Betriebsablauf und Emissionen (Abwasser) (33)

Dieses Formular ist für jede Betriebseinheit auszufüllen.

Betriebseinheit Nr.: Bezeichnung der Betriebseinheit:

In der folgenden Tabelle sind unter Berücksichtigung des Betriebsablaufs alle emissionsverursachenden Vorgänge und die zugehörigen Emissionen lückenlos aufgeführt:

Betriebszustand (24) und emissionsverursachender Vorgang bzw. Anfallstelle der Abwasserart [c]	Häufigkeit und Zeitdauer des emissionsverursachenden Vorgangs (25) Zeitangabe (26)	Quelle (27) (Nummer gemäß Fließbild)	Abwasser		Emittierter Stoff (29) (getrennt nach einzelnen Komponenten)			Abbaubarkeit [d] [%]	Ermittlungsart der Emissionen (32)
			Strom [m³/h]	Temperatur [°C]	Bezeichnung [e]	Konzentration [mg/L] (Maximalwert)	Massenstrom [kg/h] (Maximalwert)		

[c] beispielsweise: Produktionsabwasser, Kühlwasser, Spritz- und Reinigungswasser, Vakuumpumpenwasser, Niederschlagswasser, Sanitärabwasser

[d] bei organisch belasteten Teilströmen: Angaben zur biologischen Abbaubarkeiten / Elimination

[e] Es sind mindestens Angaben zu allen in nationalen Vorgaben (Abwasserverordnung, Oberflächengewässerverordnung) genannten Stoffen und Stoffgruppen erforderlich, soweit sie im jeweiligen Herkunftsbereich aufteten.

Verwertung / Beseitigung von Abfällen

Dieses Formular ist für jede Betriebseinheit auszufüllen.
Betriebseinheit Nr.: Bezeichnung der Betriebseinheit: siehe AVV-Katalog Entsorgung
In der folgenden Tabelle sind alle Abfälle aus Formular 3 Blatt 2 aufgeführt, die im eigenen Betrieb oder Fremdbetrieb verwertet / beseitigt bzw. zum Zweck der Verwertung / Beseitigung behandelt werden oder einer anderen Verwertung / Beseitigung zugeführt werden:

lfd. Nr. entsprechend Formular 3	Stoff-strom-Nr. gemäß Fließbild	Bezeichnung des Abfalles (34)	Abfallschlüssel (34)	Menge [t/a]	Vorgesehene Verwertungs- oder Beseitigungsver-fahren	Bezeichnung der Anlage bzw. Maßnahme in der der Abfall verwertet oder beseitigt wird	Nachweis zum Entsorgungsweg [f]

[f] Anhang zu Formular 4 ist in Absprache mit der Genehmigungsbehörde auszufüllen. Für gefährliche Abfälle ist in der Regel der Anhang zu Formular 4 auszufüllen.

Anhang zu Formular 4

Erklärung zur vorgesehenen Abfallbeseitigung bzw. -verwertung

Abfallschlüssel	Bezeichnung des Abfalls	Menge [t/a]

Der Unterzeichner erklärt hiermit, dass

☐ seine Anlage für die Beseitigung des vorgenannten Abfalls mit Genehmigung vom DATUM

☐ seine Anlage für die Verwertung bzw. Zwischenlagerung und weiterer Entsorgung zur Verwertung des vorgenannten Abfalls mit Genehmigung vom DATUM

der / des BEHÖRDE Aktenzeichen AZ

zugelassen ist.

Die dargestellte Beseitigung / Verwertung kann bis mindestens DATUM sichergestellt werden.

_____

(Firmenstempel / Unterschrift)